

„Alte Villen“ ganz frisch aufgelegt

Buchvorstellung: Arbeitskreis für Heimatpflege gibt überarbeiteten und erweiterten Bildband heraus

Von Jörg Stuke

■ **Bad Oeynhausen.** Das Werk ist gewachsen. 251 Seiten stark ist der Bildband „Alte Villen – neu gesehen“ in seiner zweiten Auflage, die am Sonntag in der „Villa Geist“, in der Klinik am Corso, präsentiert wurde. 30 Seiten stärker, um drei Objekte auf nun 51 Villen erweitert und auf den aktuellen Stand gebracht – das sind die neuen Argumente für das Buch des pensionierten Lehrers und passionierten Fotografen Hans-Dieter Lehmann. Dazu kommt in der neuen Auflage noch ein Artikel des angehenden Kunsthistorikers René Haeseler, der sich mit den Friesen an den alten Villen beschäftigt.

Grundsätzlich aber gilt noch das Argument, das Klaus Peter Schumann, der Vorsitzende des Arbeitskreises für Heimatpflege, schon bei der ersten Auflage der „Alten Villen“ im November 2014 angeführt hatte. Denn Bad Oeynhausen, so Schumann damals, habe so viele zum Teil aufwendig und restaurierte Villen. Doch das sei vielen Bad Oeynhausenern nicht bewusst.

Die erste Auflage des Bildbandes war schnell nach ihrem Erscheinen vergriffen.

„Auch die aktuelle und zum Teil kontrovers geführte Debatte über den Erhalt der historischen Bausubstanz in Bad Oeynhausen haben den Arbeitskreis veranlasst, eine zweite Auflage herauszubringen“, sagte Schumann.

In der zweiten Auflage sind die Villa Emilio (Bahnhofstraße 43), die Villa Rubin (Dr. Neuhäuser-Straße 8) und das katholische Pfarrhaus am Westcorso 11 neu dazugekommen. Über 50 neue Fotos hat Lehmann in die Neuauflage eingebracht. Damit illustriert der Fotograf auch eindrucksvoll den Artikel von René Haeseler, der sich mit den Friesen, den Schmuckbändern an den Fassaden, aber auch im Inneren der Villen, befasst. Gerade auch an diesen Details manifestiere sich in Stein geformte Geschichte, sagte Haeseler. Stolz und Selbstbewusstsein der Bürger, die einst Bauherren der Villen waren.

◆ Die zweite Auflage des Bildbandes „Alte Villen – neu gesehen“ wurde vom Arbeitskreis für Heimatpflege der Stadt Bad Oeynhausen herausgegeben. Der Bildband kostet 24 Euro und ist in der Buchhandlung Scherer sowie bei Schreibwaren Pinke, Detmolder Straße, erhältlich.